

INHALT.

· Einleitung.

	Seite
1. Die Anfänge der Diplomatiek	1
2. Dom Jean Mabillon und die Congrégation de Saint-Maur	13
3. Der Nouveau Traité. Deutsche Diplomatieker	20
4. Die neue Zeit. Scheidung der Paläographie von der Diplomatiek	25
5. Das Zeitalter der Photographie	32
6. Griechische Paläographie	36

Das Schriftwesen des Mittelalters.

I.

Schreibstoffe.

1. Stein und Metall	42
2. Wachstafeln	51
3. Thon und Holz	89
4. Papyrus	96
5. Leder	111
6. Pergament	113
Farbiges Pergament	132
7. Papier	139

II.

Formen der Bücher und Urkunden.

1. Rollen	150
2. Bücher	174
3. Urkunden	187

III.

Die Schreibgeräte und ihre Anwendung.

1. Die Zubereitung des Stoffes	207
2. Liniierung	215
3. Schreibwerkzeuge	219
4. Tinte	233
5. Rothe Farbe	244
6. Goldschrift	251
7. Das Schreiben	261
8. Palimpseste	299

IV.

Weitere Behandlung der Schriftwerke.

1. Kritische Behandlung	317
2. Malerei	344
3. Einband	386
4. Fälschungen	408

V.

Die Schreiber.

1. Benennungen im Alterthum und Mittelalter	416
2. Mönche als Schreiber	428
3. Die Kanzleibeamten	456
4. Lohnschreiber	467
5. Schreiblehrer	488
6. Unterschriften der Schreiber	491

VI.

Buchhandel.

1. Die Griechen und Römer	535
2. Büchererwerb durch Abschrift	539
3. Bücherkauf im Mittelalter	545
4. Anfänge des Buchhandels	554

VII.

Bibliotheken und Archive.

1. Kirchenbibliotheken	570
2. Sammlungen einzelner Personen	591
3. Oeffentliche Bibliotheken	599
4. Einrichtung der Bibliotheken	613
5. Die Archive	627

Schlusswort	642
Register	645
